

Neuwahlen beim Verein „Hilfe für Kinder in Uganda“

Babenhausen

Nur 55 Prozent aller Kinder in Uganda bietet sich die Chance, eine Schule zu besuchen. Um diese Quote zu verbessern, bündelt der Verein „Hilfe für Kinder in Uganda“ seit mehr als 15 Jahren all seine Kräfte und Mittel für das Projekt St. Andrew College. Um sich vor Ort über den Fortschritt des Schulhausbaus zu informieren, reist eine 17-köpfige Delegation, darunter Landrat Hans Joachim Weirather, am Samstag, 16. April, nach Uganda, gab Vorsitzender Reinhold Reinöhl bei der Jahresversammlung bekannt.

Neben der Besichtigung des St. Andrew College in St. Kizito stehen ein Gottesdienst und ein Besuch der deutschen Botschaft in Kampala auf dem Programm. Im Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr bedankte sich Reinöhl bei allen, die den Verein tatkräftig unterstützten – angefangen bei den Vorstandsmitgliedern über die Initiatoren von Aktionen bis hin zu Spendern und Schulpaten. Die von Dr. Hans Reiner organisierte „Zahngoldaktion“ habe innerhalb von fünf Jahren stolze 120 000 Euro für ugandische Mädchen und Buben erbracht. „Jeder noch so kleine Betrag bringt unser Projekt wieder ein Stückchen voran“, freute sich Reinöhl auch über die von Pauline Vogt verwalteten Spendendosen in Babenhauser Geschäften.

Im Juli vergangenen Jahres besuchte der Initiator des Projektes, Pater Lawrence Ssemusu, seine deutschen Freunde, berichtete Reinöhl. Höhepunkte des Besuchs bildete eine Fahrt zu einem Weingut im Piemont. Bei einer Großveranstaltung konnten auch dort wieder Gönner und Spender für den Schulhausbau gefunden werden. Zum Abschied feierte Pater Lawrence Ssemusu gemeinsam mit Pfarrer Stefan Scheuerl einen von Musikgruppen und Chören gestalteten ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel.

Im Anschluss an die Protokollverlesung durch Schriftführerin Julia Rid gab Ludwig Rieder Einblick in die Finanzen. Zügig und problemlos ging die Wahl des Vorstandsteams um Reinhold Reinöhl voran (siehe Info).

Die vom Verein im Jahr 2001 gestarteten Schulpatenschaften ermöglichen derzeit 743 Voll- und Halbwaisen sowie armen Kindern den Besuch der St.-Kizito-Ssanda-Schule in Buswa, berichtete Patenschaftsbeauftragte Lissi Greck. 66 Mädchen und Buben konnten 2010 in die Secondary School St. Andrew aufgenommen werden. 36 Kinder aus diesem Projekt studieren erfolgreich an anderen Schulen.

Die gewählten Vorstandsmitglieder

2. Vorsitzender:	Dr. Hans Reiner
Kassierer:	Ludwig Rieder
Schriftführerin:	Julia Rid
Patenschaftsbeauftragte:	Lissi Greck
Beisitzer:	Thomas Steibli
	Hubert Rendle
	Franz Schedler
	Anton Rohrmeir
	Philipp Huber
Kassenprüfer:	Alexandra Scherer
	Bernd Escher

(clb).

Unser Bild zeigt:

Die Vorstandschaft des Vereins „Hilfe für Kinder in Uganda“ (von links): Ludwig Rieder, Franz Schedler, Hubert Rendle, Thomas Steibli, Reinhold Reinöhl, Dr. Hans Reiner, Julia Rid, Anton Rohrmeir, Lissi Greck und Philipp Huber.

